



Erasmus+

weißensee

kunsthochschule berlin

Erasmus + Policy Statement

Integrativer Bestandteil des Selbstverständnisses der weißensee kunsthochschule berlin sind Weltoffenheit und Internationalität. Künstlerisch-gestalterisches Studium ist ohne globale Vernetzung nicht mehr vorstellbar. Einerseits entwickeln sich die Anregungen für die individuelle Qualifizierung in Kunst und Design aus dem Spannungsfeld weltweiter kultureller Traditionen. Andererseits bilden Hochschulen ihre Studierenden für einen global agierenden und vernetzten Markt aus, für den Offenheit, Mobilität und Neugierde Voraussetzung sind.

Internationalisierung, die Pflege guter und breitgefächelter Kooperationen in vielen Ländern, ein lebhafter Austausch der Studierenden und Lehrenden aus unterschiedlichen Ländern erleichtern das Erreichen dieser Ziele. Künstlerische und gestalterische Arbeit und Ausbildung verpflichten sich in besonderer Weise einer gleichberechtigten interkulturellen Wissensvermittlung, der Akzeptanz von Differenz sowie der Förderung von Diversität und schöpft gerade aus diesen Unterschieden und internationalen Anregungen ihre ganz speziellen Ideen und Entwürfe für neue gesellschaftliche und kulturelle Ansätze.

Internationalisierung und auch Internationalität betrifft alle Hochschulbereiche und muss über die Hochschule hinaus mit Leben gefüllt werden.

Die mit der Internationalisierung verfolgten Ziele und Strategien sind:

- hoher internationaler Anteil an Studierenden und die Beteiligung von Lehrenden mit internationaler Lehrerfahrung
- eine sichtbar gelebte Willkommenskultur sowie Teilhabe und Mitgestaltung des europäischen und weltweiten Kunst-Hochschulraums, zur Stärkung des eigenen künstlerisch/gestalterischen Profils
- stete Überprüfung und Steigerung der Studien- und Lehrqualität unter Berücksichtigung interkultureller Inhalte und Erfahrungen
- Förderung internationaler Mobilität durch Pflege von Kooperationen in Lehre und Praxis
- Förderung der kosmopolitischen und interkulturell respektvollen Geisteshaltung und Berufsfähigkeit der Absolvent_innen im Kontext von globalem Arbeitsmarkt und internationalen künstlerischen Betätigungsfeldern.
- Förderung von weltweitem Wissenstransfer.

Die Mittel, diese Ziele zu erreichen sind:

- Konsolidierung des globalen Netzwerks von gleichgestellten Partnerhochschulen unter Beachtung festgelegter Qualitätsstandards.
- Förderung von studienrelevanten und persönlichkeitsbildenden Auslandsaufenthalten von Studierenden.
- Förderung von Lehr- und Weiterbildungsaufenthalten des Hochschulpersonals an den Partnerhochschulen

- Steigerung der Zahl von Lehrenden mit internationaler Lehrerfahrung und interkulturell erfahrenen Mitarbeiter_innen
- Steigerung der Mehrsprachigkeit in Lehre, Studium und Hochschulverwaltung.

Das Erasmus + Programm nimmt bei der Internationalisierung und Modernisierung eine entscheidende Rolle ein. Durch die Teilnahme an Erasmus + verpflichtet die Hochschule sich zur aktiven Mitgestaltung am europäischen Hochschulraum. Es ermöglicht und befördert in besonderem Maße die Realisierung von Auslandsaufenthalten von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter_innen. Die im Rahmen der Auslandsaufenthalte erworbenen Fähigkeiten gehen weit über rein fachlichen Kompetenzzuwachs hinaus, beinhalten sie doch die Erweiterung der Mehrsprachigkeit, interkulturelles Verständnis und Sensibilität, Wertschätzung der Gemeinschaft in Diversität nicht zuletzt auch für den Erhalt und Ausbaus Europas. Die zu erfüllenden Grundprinzipien decken sich mit den Bestrebungen der weißensee kunsthochschule berlin um signifikante Steigerungen der Mobilitäten, der transparenten Vergabe von Stipendien, der besonderen Förderung benachteiligter Gruppen, der Chancengleichheit und Weltoffenheit an der weißensee kunsthochschule berlin und ist damit ein weit darüber hinaus reichendes Signal für den Erhalt und Bestand der Europäischen Wertegemeinschaft.

Die Weißensee kunsthochschule Berlin wird an folgenden Aktionen teilnehmen

1. Erasmus + Leitaktion 1 (KA1) – Lernmobilität
 - Mobilität von Hochschulstudierenden und Hochschulpersonal
2. Erasmus+ Leitaktion 2 (KA2) – Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Einrichtungen:
 - Partnerschaften zur Förderung der Zusammenarbeit und des Austauschs bewährter Verfahren
 - Partnerschaften zur Förderung von Innovation

Ad 1.: Die wichtigste Zielgruppe hinsichtlich der Mobilität sind die Studierenden, die Auslandserfahrungen nicht nur für einen erfolgreichen Studienabschluss nutzbar machen können, sondern damit auch eine polyglotte, interkulturelle und ganzheitliche Vorbereitung auf die Arbeitswelt absolvieren. Ihre mehrheitlich in Europa gesammelten Erfahrungen sind ein außerordentlicher Garant für den Fortbestand und gleichermaßen die Weiterentwicklung der Europäischen Wertegemeinschaft. Lehraufenthalte an Partnerhochschulen bringen auf beiden Seiten neue Lehr-Impulse, machen Qualitätsstandards erlebbar und befördern die kontinuierliche Selbstevaluation. Internationaler Lehrerfahrung ist interkulturelle Sensibilisierung implizit. Die Lehrendenmobilität ist außerdem ein Schritt hin zu inter- und multi-institutioneller Zusammenarbeit im Rahmen der unter Leitaktion 2 gefassten Aktionen.

Dieser Mehrwert soll auch bei Werkstatt- und Verwaltungspersonal erreicht werden, zur Motivation für den Arbeitsplatz und zur Verbesserung der interkulturellen und mehrsprachigen Kommunikation. Alle drei Zielgruppen steigern durch Auslandsaufenthalte ihre persönlichen Potenziale und damit das der Hochschule.

Ad 2: bereits im letzten Erasmus+ Projekt war die weißensee kunsthochschule berlin erfolgreich als Projektpartnerin im Rahmen Strategischer Partnerschaften aber auch anderer EU Programme wie Creative Europe beteiligt. Ein weiterer Antrag unter Projektbeteiligung der weißensee kunsthochschule berlin mit dem Titel "CRAFT – Activating Pedagogy for Ceramic Education Futures" wurde im April 2020 eingereicht.

Die Teilnahme an den Strategischen Partnerschaften dient der internationalen Vernetzung mit dem Ziel der Bewahrung, Weiterentwicklung und vor allem Verfügbar-Machung von Wissen und Techniken in den unterschiedlichen Disziplinen. Die Projekte dienen zudem der Entwicklung von neuen pädagogischen Ansätzen zur Vermittlung in Lehre und Gesellschaft. Die digitale Dimension ist diesen Projekten per se durch blended Learning Komponenten und Kommunikationsformaten sowie der Entwicklung von digitalen Projektplattformen immanent.

Die Beteiligung an diesen Aktionen trägt signifikant zur Erreichung der Ziele der hochschuleigenen Strategie bei. Erasmus + ist fester Bestandteil der Internationalisierungs- und Modernisierung-Vorhaben, mehr noch, die Teilnahme an den Aktionen macht das Erreichen der Ziele in vielen Punkten überhaupt erst möglich.

Die weißensee kunsthochschule berlin erwartet mittels der Umsetzung ihrer Strategie eine sichtbare Konsolidierung des Standorts Berlin Weißensee und ein Wachsen ihres Renommées, um so ihren aktiven Beitrag zur Vielfalt der europäischen und weltweiten Hochschullandschaft leisten und regional wie international sichtbar zu machen.

Künstlerische und gestalterische Arbeit und Ausbildung verpflichten sich in besonderer Weise einer gleichberechtigten interkulturellen Wissensvermittlung, der Akzeptanz von Differenz und der Förderung von Diversität und schöpfen gerade aus diesen Unterschieden und internationalen Anregungen ihre ganz speziellen Ideen und Entwürfe für neue gesellschaftliche und kulturelle Ansätze.

Die Förderung von studienrelevanten und persönlichkeitsbildenden Auslandsaufenthalten von Studierenden und von Lehr- und Weiterbildungsaufenthalten des Hochschulpersonals sowie die Teilhabe an Strategischen Partnerschaften stellt dabei eine tragende Säule dar, sie unterstützt die Qualität und Innovation in der Lehre, das kritische Denken und die aktive Übernahme von Verantwortung für die Gesellschaft sowie die Verinnerlichung gemeinsamer Werte und Achtung derselben für eine konfliktfreie Völkerverständigung. Damit wird dezidiert den stärker werdenden fremdenfeindlichen und radikalisierten Tendenzen und erstarkenden separatistischen Nationalismen entgegen getreten..

Erasmus + steht für eine aktive lebendige Europäische Gesellschaft, die weißensee kunsthochschule berlin wird ihren aktiven Beitrag dazu leisten.